



Köstliche Kühlung an heißen Tagen

spendet Ihnen eine Abreibung mit der quell-
frisch belebenden Lignose-Erfrischungseссенz:

LIGNOSE

Ambra-Lavendel-Wasser

für zarte Naturen - Flasche 2,35 m

Kölnisch-Wasser

für herbe Naturen - Flasche 2,30 m

Antegender, würziger Duft!

Sie ist bereits auf, hat Licht, geht in das Zimmer, aus dem das Geräusch dringt.

„Hier steht ein Fenster offen. Ich schließe es.“

Kaum sind fünf Minuten vorüber, wiederholt sich dasselbe Geräusch. Wir sind im Augenblick aus den Betten, bleiben im Pyjama, durchsuchen die Zimmer. — Und wieder ist das Fenster offen! . . . Ich begreife es nicht.

Nun wird es nochmals geschlossen und untersucht, ob oben und unten der Riegel gut festsetzt. In meinem Schlafzimmer warten wir in bequemen Korbstühlen.

Da wieder nach geraumer Zeit dieses Schlagen eines offen stehenden Fensters.

Wir sehen uns an. Kein Zweifel, das ist die stille, geheime Kraft, das seltsame Geschehen in indischen Nächten. Oder es ist das Werk der Priester, das Werk des braunen Volkes. — Ich weiß es nicht.

Ich rufe die Bedienten. Schlaftrunken kommen sie an. Kokis Märchenaugen schluchzen: Die weiße Njonjah mußte doch wissen, doch begreifen. Sie hatte doch gewarnt . . .

Ich befehle, Klewang und Krise von der Waffenwand zu nehmen, das Fenster nochmals gut zu schließen und ganz still zu sein.

*

Minuten, die Stunden scheinen, stehen zwei weiße Frauen und Eingeborene in ängstlicher Spannung. Kalte und heiße Schauer durchrinnen meinen Körper, mein Herzschlag stockt. Klamm, feucht sind meine Hände, und Würgen sitzt in der Kehle.

Wir starren wie hypnotisiert auf dieses Fenster . . . Auf einmal sehe ich den Riegel sich bewegen, langsam, ohne Stocken, ruhig wie ein großer Uhrzeiger, einer sicheren Macht, einer unsichtbaren Kraft gehorchend. Noch war das Fenster nicht ganz offen, da rissen wir die Tür auf, die Waffen bereit.

Draußen war nichts — nichts zu sehen . . .

Rufen — ich wollte um Hilfe schreien und konnte kaum einen Laut aus meiner zugepreßten Kehle bekommen.

*

Plötzlich war alles wach. Hunde heul-ten, Kakadus kreischten, die Affen zerrten an ihren langen Ketten, Hühner gackelten. Ein Nachbar eilte zu. Die Polizei . . .

In meinem Kopfe tanzte es von Geistergeschichten, von Sirih-Spuken, Steine-
regen, magnetischen Kräften eines frem-
den Volkes und Landes.